Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

men aller liebsten wüllen amen

diß ist der xiij miserere

Ich ermane dich herr
ihu xpe daß dir deine
claider wurdend ab gethon vnd
wardest gebunden an aim stain
nene saull die waß so groß dz du
sy mitt deinen h armen nit moch
test vm fachen da namend sy rem
en vnd bundent sie dir an deine
hend vnd sogent so vast dz dir dz
blütt zu den negell vß trang ich